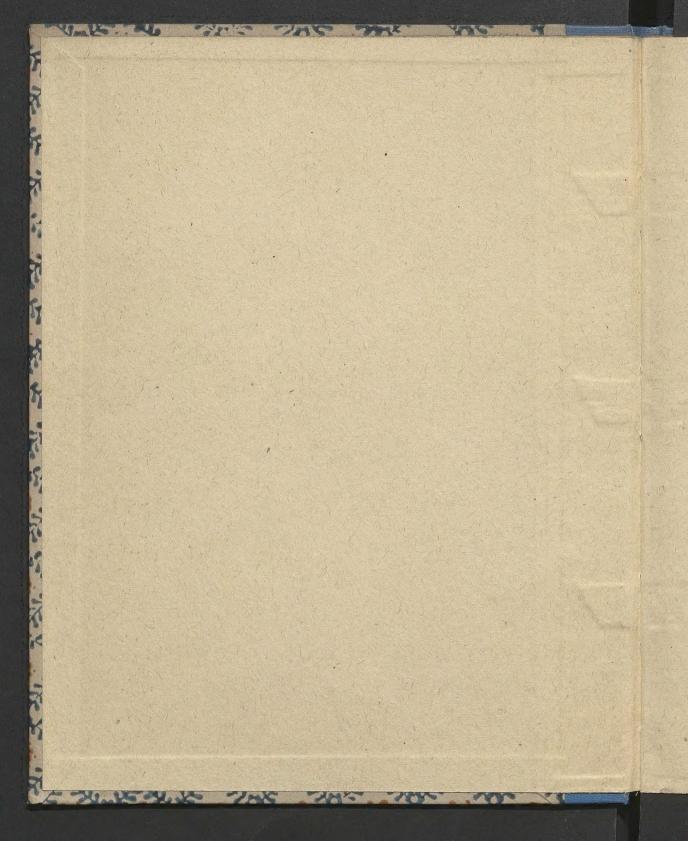
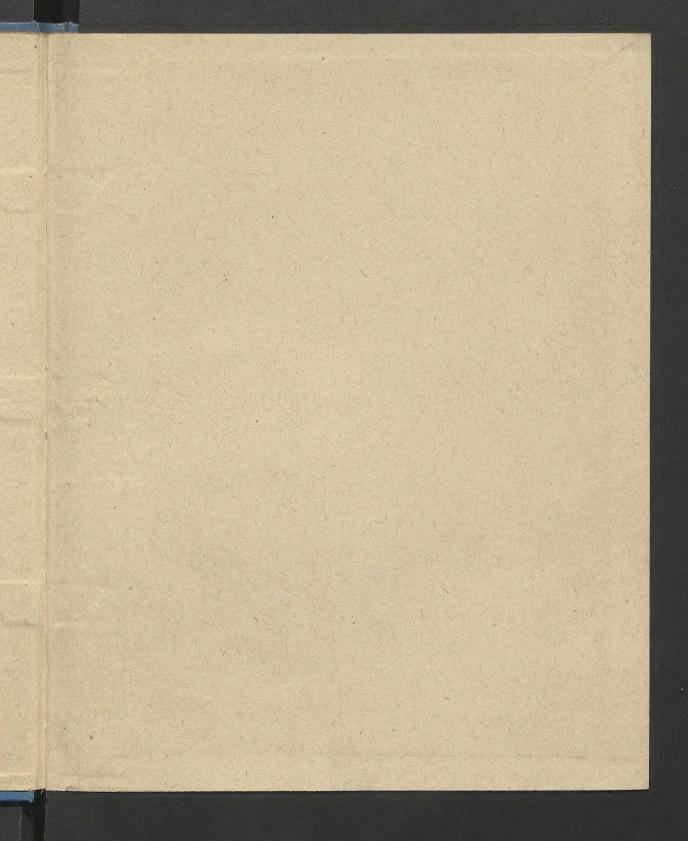
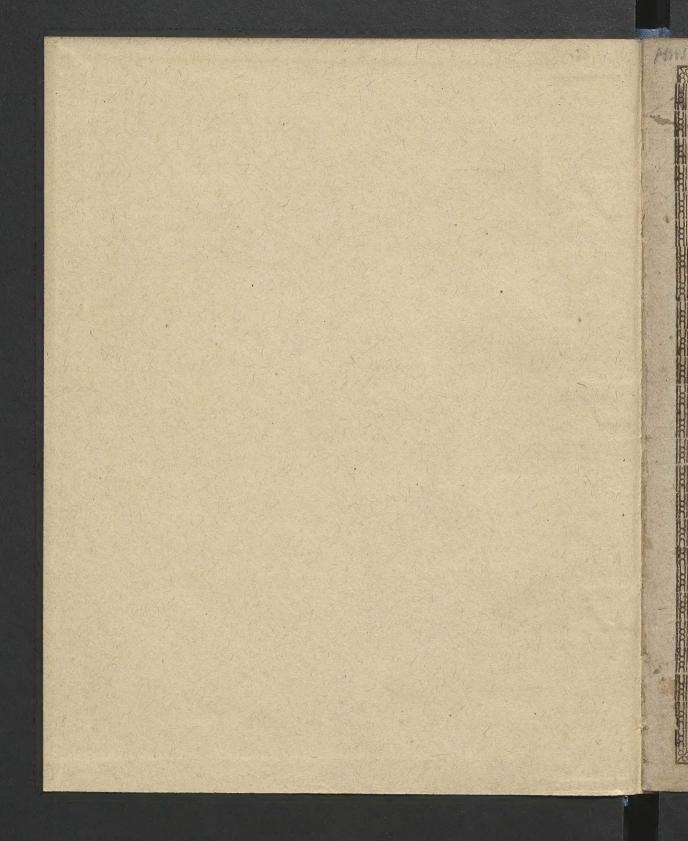
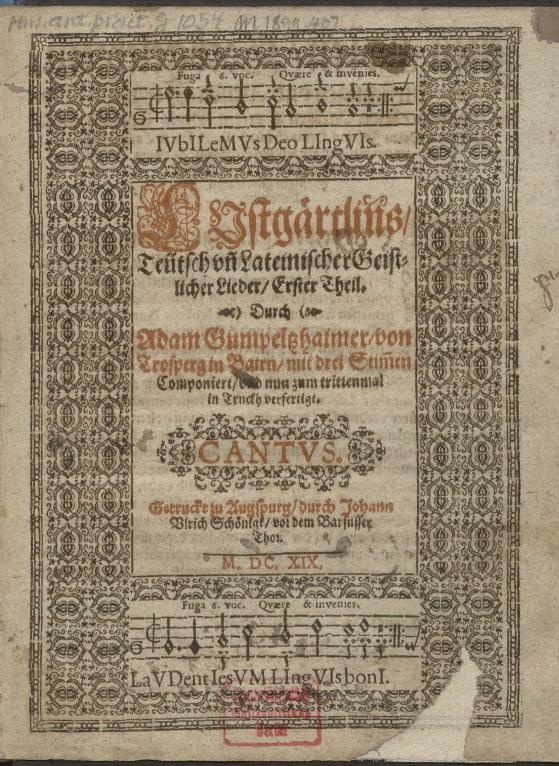
ant









Den Solen/ Hochgelehrten/

Vesten/Zürsichtigen und Weisen/Heren Hierony= mo Walthern/beider Nechten Doctorn/Heren Johann Heinrich

Horware/Heren Johann Beinrich Lincken/vnd Heren Carolo Refiling

ger/der löblichen deß heiligen Reichsstatt Augspurg verordneten Schulherren/ic. Meinen günftigen gebletenden Dennen.



Sschreibet/günstige Herren/ein Poet bei den Latinern/diserseie für all zu loben/der als so freüd anrichte/dz auch ein nun darbei seie. Solch lob kan under andern freien Künsten fürnemblich der Music zus gemessen werden. Danndiselbbliche Kunst die Music nea

ben dem/ das sie Die Leuc auffmundert / vnd frolich macht / auch difen trefflie chen nunen hat / Das sie bei dem Tert / somehieretheils und billieb auf beiliger Schrifft genommen wirdt/vne hoher vnd Gottlicher fachen erinnert. Daber pus auch der Apostel zu gemelter übung Geistlicher Gsang nicht nur einmal permanet : Ond ein alter Lehrer faget / Das Die Mufic benemme den pumut/ welcher die gemüter verdundle / vnd von betrachtung hoher sachen abhalte. Solchen bio dergleichen nugen auch bei der Jugent / neben der beluftigung/ suschaffen: Sabich dife schone Geistliche Tert/ nach verrichtung meiner oblis genden dienft/zu meiner zeit/mit dreien Stimmen/nach art der Welfchen Vils lanellen /gesetzt und zusammen getragen/ und darumb under B. 23. und 3. Mamen/in Tructh verfertigen wollen / das nit allein für Die mir vilfeleige bes wifne anterbaten ich mich der geftalt (weil mein vermoge jeht nit groffer) Dancts barlich erzainte : sonder auch bei der Jugent mochte defto mehr antrib zu deraleichen Christlichen voungen verurfachen: Mit undertheniger biet E. D. and &. wolle folches von mir inn bestem auffnemmen/ und mich inn aunstis gem befelch haben. 1 5 9 1.

Æ. D. vnd. 3.

Dienstwilliger und gehorfamer

20am Gumpelighaimer.



100

ale

fan 3u= nes flis ger

her nal ůt/ lte. 19/

ila do

bes

cha

era

v.

ftia

er.



Alfo werden auch kommen/ Inn irer not/D HEXX/ All Gottes Kind die frommen/ And dich anruffen sehr/ And ob schon groffe Baffers not/ Wher sie wern geschwommen/ Wirst in doch helffen Gott.

D Derr Gote aller gute/ Du bift mein schirm vnd schuk/ Bur angst mein Derk behüte/ Bud für der Günden truk/ Laftmich mit fremden rühmen dich/ Duhabst vons Teuffels wute/ Gwaltig errettet mich.

Ich will dich underweisen/ Der Derregu mir sprach/ Den weg gaigen mit fleisen/ Dem du folt mandeln nach/ Berftandt will ich hie geben bir/ Damir du mich fole preisen/ Rach meim willn dienen mir.

Micht wie Roß und Maulthlerel Golt ir Dalfifarig fein/ Die man mit Zeumen führe/ Bnd Buß muß legen ein/ Je fole nicht fo getwungen miet Sondern auß Derken gieret Frei dienen für und für.

Der Gottloß muß ohn jahle/ Bil plagen nemen ein/ Bebendigt wirdt mit quale/ Deuß doch in vngnad fein/ Wer aber hoffet auff den Derin/ Dem tompt Gotts gut ju male/ Aufnötten bringt ju ehin.

Freit ench Gottseilres Derten/ Jr Grechten frolich feit/ Eur freide foll fich mehren/ Frolocken alle jeit/ Jr frommen rhumbt des Derten gut/ Gein lob foltir erkleren/ Mit Persen freid und gmut.

Der Batter fei geprifen/
Welcher uns gnedig ifi/
Und folde gnad bewifen/
In feim Sohn Jesu Ehriff/
Der heilig Geift in gleichem ehron/
Laf fein gnad zu uns fliesfen/
Ehr fei all drei Perfon.
Amen.



Ple DoMine les V Christe s'is propiet Vs plis.



Ar foren groß/ Mit mache herfloß/ Bleich wie die Baffergiffe, And war one schier/ Mis ftunden wir/ In einem tleffen fluffe/ Da wir allfand Muften zuhand/ Wit Leib und Geel verderben? In einer fund/ Bald gehn zu grund/ Bnd vor In alle fferben. Sleich wie bas Meer! Tobtens daher/ -Wit groffen 2Bafferwogen/ Schwelten fich auff/ Mit ftarcfem lauff/ Grimmig fie auff vne jogent Bus beit ir finn/ Beriffen hin/ Bir fundten nichte gewinnen/ Micht müglich war/ Solder gefahr/ Bud groffer macht entrinnen. Gelowet fefizi Gei Gozzber Derif Der vne in solcher afahre! Dar beiftand than! Micht werden lahn/ Ein Maub der Gottloß ichares Die vns allsambez Sonft vnuerschambt! Wie wilde Thier gerriffeny

Mitzeen gerenirscht?

Bus gang vermirsche/

Bnd sampelich all zerschmissen.

Wieein Bogel! Ift onfer Geell Auß frem ffrick entgangen? Dem Beren fei lob/ Der nicht zugab/ Das ir folund vne mocht fangen? Strickist engwei/ Bnd wir find frei? Der Derr hat one geholffens Hat vns mit troft/ Gnedigerlöft/ Bon den graufamen Bolffen. Gorronfer Gott? Der alles batt Durch feine mache lahn werben? And durch fein gwalts Auch noch erhalt/ Im Dimel und auff Erbeng Ist unser Gotes Er tan uns hilff beweisen/ Mit vollem rath/ Uns gholffen hat/ Sein Ram wir Ewig preifen. Gellob und preif/ Auffalle weiß! Gozz Batter vnd dem Gohnes Der heilig Beift! Gei auch gepreist/ Der vne erdft auß feim Thrones All drei Person, Sei ehr gethon! Infern Bott wolln wir loben/ Der one erhelt/ In difer Welt/ Bor unfer Feinde toben. Amen.

VenIreX MiseriCorDiz & protege nos

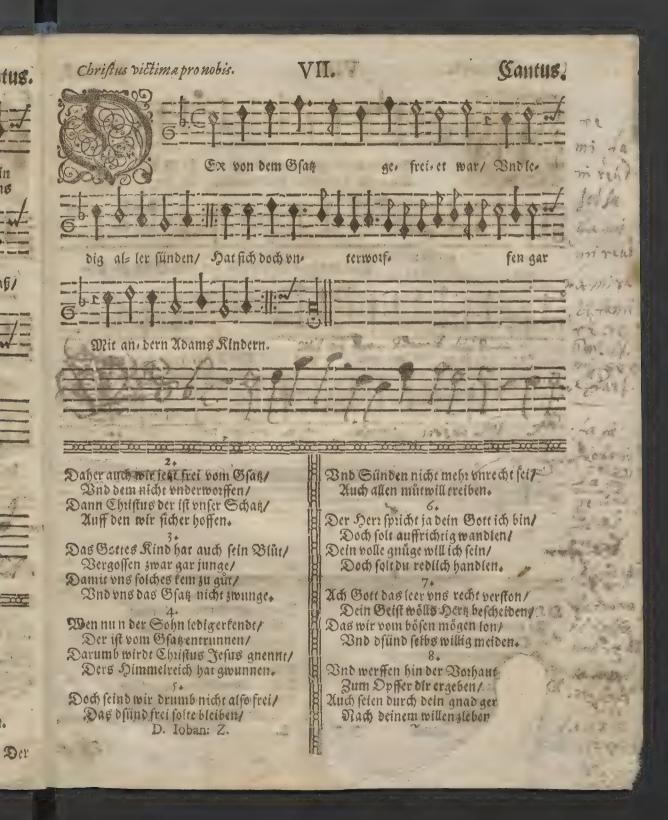
ಪ್ರಾ

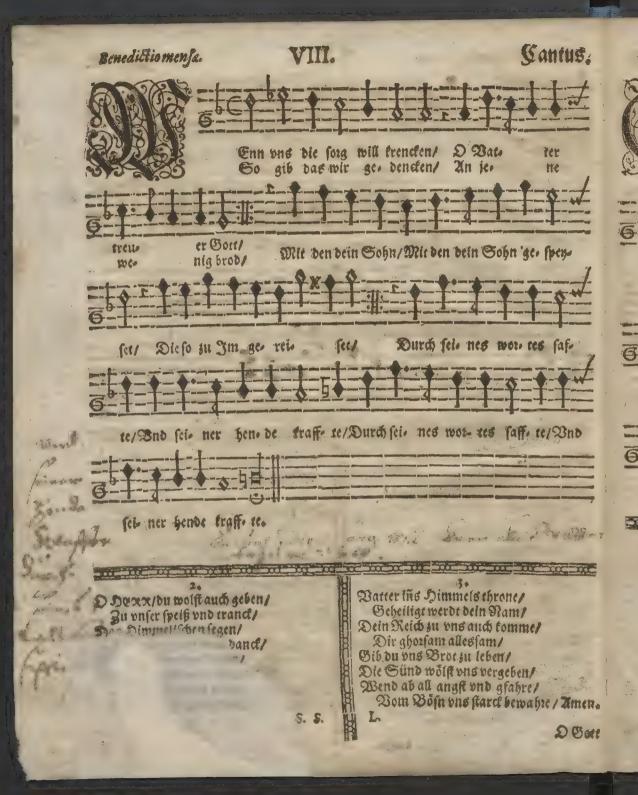


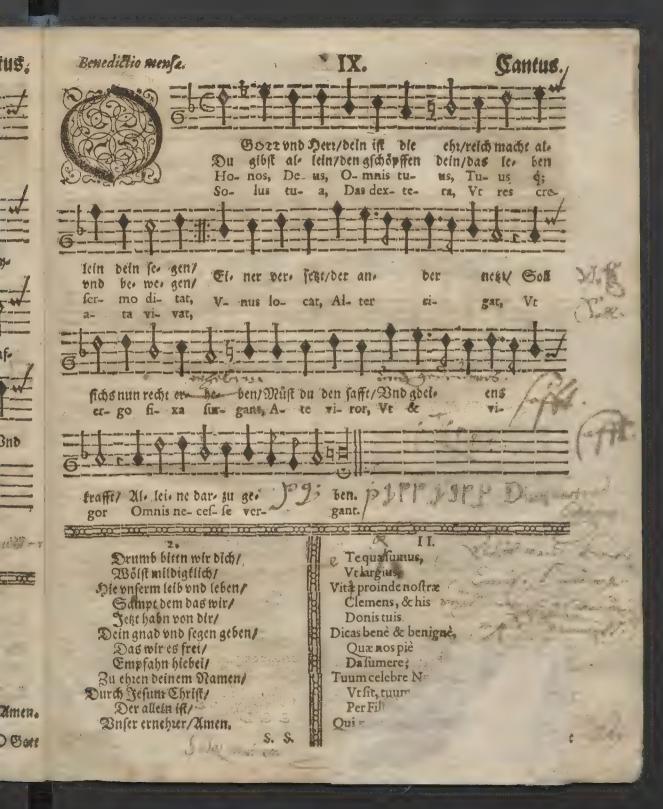


fie

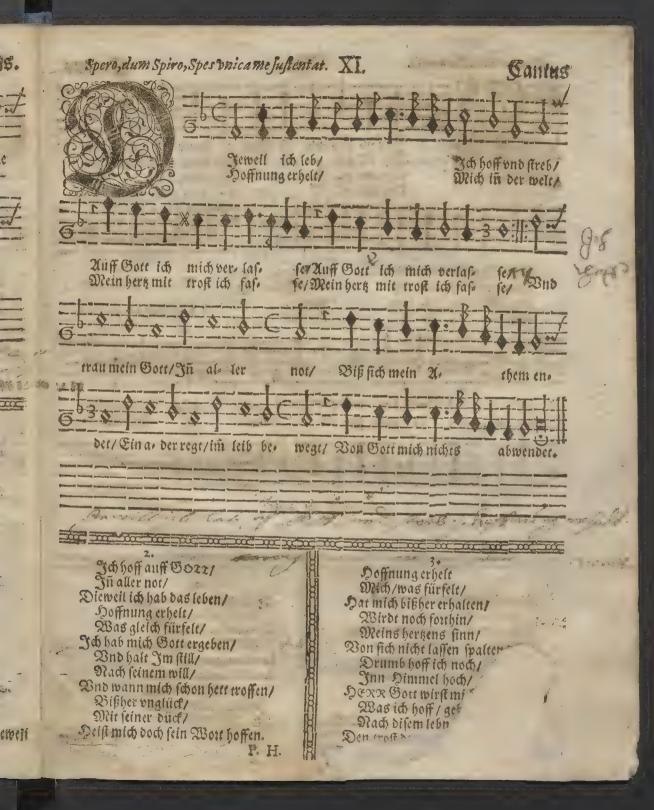


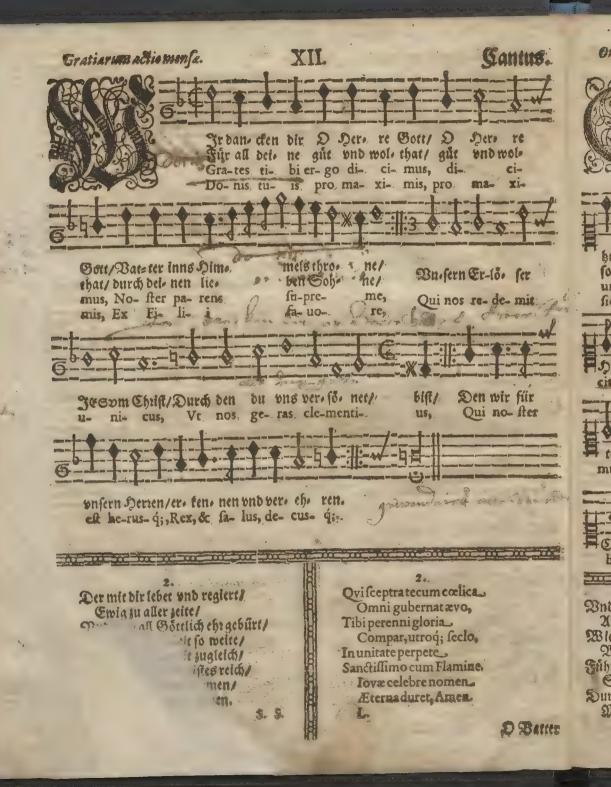


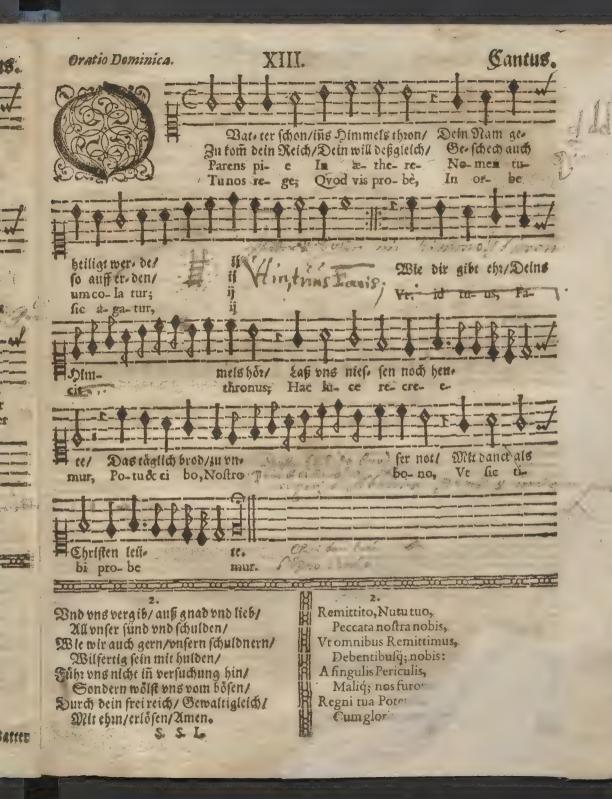














Laf vns einschlaffen/
Dit guten gedancken/
Frolich aufwachen/
Bnd von dir nicht wancken/
Laf vns mit jüchten/
Buser thun vnd tichten/
Bu deim preif richten.

Pfleg auch der Krancken/ Durch beinen Geliebten/ Hilff den Gefangnen/ Tröfte die betrübten/ Pfleg auch der Kinder/ Gei felbst jr Fürmünder/ Des Feindes neid hinder. Nos premat fomnus piacogitantes, Mane surgentes tibiserviamus, Vttuacopta & meditatasiant. Omnia laudi.

4.

In tuo Natoregeý; imbecilles; Triffius captos quoý; tu juvato; Tuý; pupillis pius efto tutor, Hoftefugato.

Ocario Dominica

O. R. A. T. I. O. D. O. M. I. N., I. C. A.

Batter/bein Name
Dern von uns gepreiset!
Dein Reich zufomme!
Dein will werd beweiset!
Frist unser leben!
Wölst die Sünd vergeben!
Erlöß uns! Amen.
Pet. Het.

Sittuum Nomen, Pater &, celebre; Nosregas verbo; tua justa siant; Tu fove vitam; atq; remitte culpas; Solve maloq;, Amen.,

S. S. L.





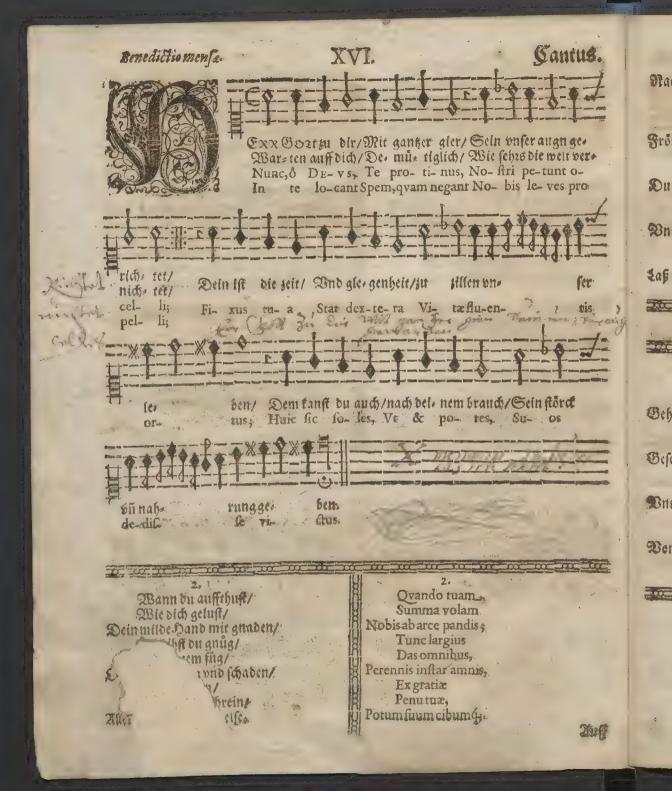
S

S

5

2

Bleichwol ift noch vil Sund in dir! Mein liebe Seel/was will du dich/ Die schweren dir dein Gwiffen ? Eing frembden guts fo rühmen? Inwarlich klass Gott für und fürl Die Warheie Gottes heisser mich/ And muß deffen genieffen/ Solche But mit Blauben nemen! Mann ich Gott lugen fraffen wurd/ Das Lefus Christus die Handschriffe. Wie fich hat an das Erein geheffe/ Go lud ich auffmich schwere Burd/ Mit feinem Blut durchftrichen. Dann folche hieß/Bott geleffert. Der Code hat vber bich noch maches So saa mir nun mit einem wort! Weiler dich endelich würaet? Worauff bein Glaub fich grunde? Das hab ich offe bei mir betracht! Christus der Derr der theure Dordes wood Carlo Und granfam ihn gefürchtet/ Dat mich durch seine wunden/ Aber ich weiß/das in dem fia/ Vom Rluch erlöft/mit Gott verfont/ Durch Jesum Christ Ewigelich/ Bur meine Gund mir anad verdienes Derfelb Todt ift verschlungen. Gein Todt aibt mir das leben. Der Teuffel hat noch groffen join/ Was wift du bann für folche Snad! Rein Mensch ist im enebrochen? Besalen Gott und schencken ? Ich weiß das er den Sig verloin! Ich will sein groffewunderthat! Mit danck allzent gedencken/ And Christus mich gerochen! Der ist der Deld und Glaefürst/ Sein Abort will ich bekennen freis Welcher dem Teuf den topff ger. Mich hüten auch für Schwermereis fnirscht/ And das Creuk bultig tragen. Bnd mich vom Reind erloset. Amen.



Auff Erdt/im Luft/ And Waffers fluft/ Nach Wätterlicher weise.

Bie dann schon sich/ Das wilde Biech/ Frölich darnon erluster/ Also auch wir/

Lobfingen dir/
Du hast allein gefelstet

Leib/ehr und gut/ Derg/finn und mut/

Anfern glauben gurgehen/ Bif auff den Tag/ Ohn mangels tlag/ Laf vns von dir nicht fesen. Sali, foli, Vasti & poli, Propatrio favore.

> Vtq; omnia Viventia

Plaudunt modo decente Sic nos tibi

Grates pij

Damus Deo, foventi

Res corporum.

Vtípes fidesq nostra, Vthactenus,

Sic plenius, In te maneat reposta

to the same of the

loaken?

ORATIO DOMINICA.

D Batter mein?
In Dimmeln bein?
Beheiligt werdt dein Name?
Dein Reich vno werd?
Dein will auff Erd?
Beschech/wie in dem throne?
Bib heut zur not?

Ans Kindern brod/
Uns white Sünd verzeihe/
Die gdult vns meht/
In angften schwer/

Bom bosen Feind vne freie/Umen.

Dulcis parens,
Cœlos regens,
Tesancta vox celebret;
Tunos regas;
Qvod imperas,
Hic, vt per astra, fiat;
Panem tuis

Da filijs; Peccata tu remitte Tandem pijs; Preflos malis

Stygio tuere ab hoste, Amen





Erhae an Roffen/
Schnell vnd vnuerdroffen?
Reinen gefallen/
Noch an denen allen/
Die sich nicht eben/
Bar mit Leib vnd Leben/
Zuffihnergeben.

Sondern alleines
Beide groß vnd tleines
Diefich schiecht nehrens
Frei mit Gott vnd ehrens
Seiner ohnschuldens
Warten mit geduldens
Dat er in hulden.

Non ei faltus celeres equorum, Non viriarmati datacrura bello, Viribus freti proprijs, ab ulla Parte probantur.

Verum, ut Heroas ita lubditos q;, Qvos pium recti studium Deus q;, Ducit, ipsius pietate fretos Servatalită;

- 92/1/6/600

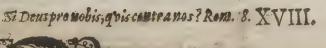
ORATIO DOMINICA.

D Batter schone/
Cheiligt werd dein Name/
Butom dein Relche/
Dein will gichech zugleiche/
Nehr vns/verzeihe
Uns die Sünd darbele/
Bom Bosn vns freie/Amen

Sittuum nomen, Pater alme, fanctum; Nos rege; ut fiat tua & hîc voluntas; Nos ciba; noxafq; remitte preflos Solve Maloq;, Amen

SP +min 5: 5: 1

Charin Elimina







Ber will die außerwolten Rind/ Wit einer flag beschuldens

Bott fpricht vns grecht / vergibt die fünd/ And nimbe one an ju buiden!

Beriff/ der bie verdammen will/ Well Chriffus felbs geftorben?

Bachencle vne feiner gnaden full/ Ewias heil erworben.

> 1 and von dem Tode/ frafft erwecket/ m tieben Bott thohee!

Das er Gott und Menfch feine feind! Dat onter feinen füffen!

Darumb wir Chriften feine freund/ Gein Ewiglich genieffen.

Eriffein Borfprech immerdar/ Mit gbet er vne vertrittet?

Er fcuge und fcbirine feln arme fcbar! Den Batter für fie bittet/

Darumb fan vins in difer jent/ Rein groß noch ringes lenden!

Rein Creatur nabet oder weit/ Won seiner lieb abscheiden.

21 M & DR.

利斯

for

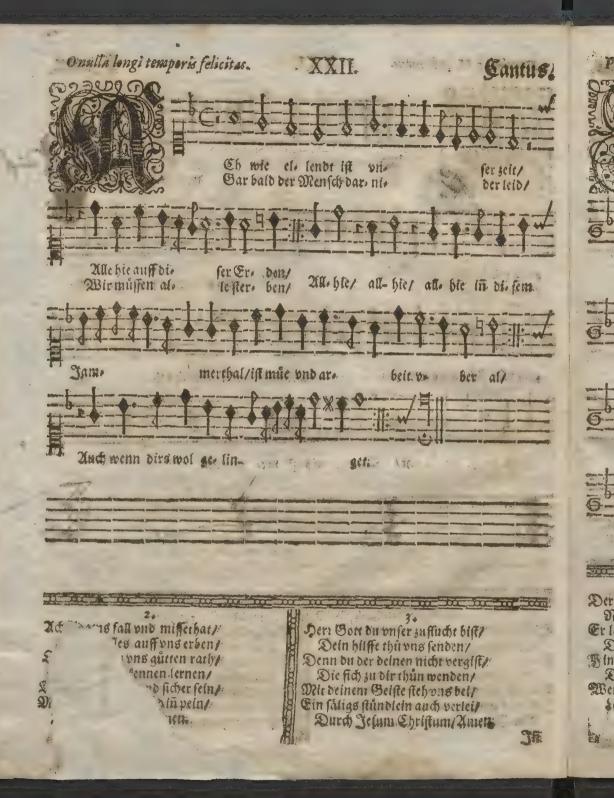
Aber ! Di Dein

D Beffin Aufff

Diff







D





Darumb fo nemmet war ber fach/ Entfetet Euch für Gunden: Dencet mit fleiß eur fachen nach/

Teneret mit peip eur jamen name Ir werdet felb befinden. Bann jr im Bete Nachtrachten thete

Das ir gar schwerlich handeles Last nach bei zeits Zu friden seits

In Gunden nicht fo wandelt.

Bolt ir dem Deren opffern mit huld! So hutet euch für Bleiffen:

Demutig seit/ond der onschuld/
Solt ir euch allzeit fleissen.
Nicht auff eur thon/
Bnd Menschen wohn?

Solt je mit Dochfart bauen/ Sondern mit forcht/ Dem Herren ghorcht/ Mit hoffnung auff in schauen.

Die Leut sehn nur auff zeitlich Gut/ Bon Gelt vnd Reichthumb sagen: Auff gute tag steht in ir mut/ Dem Jerren nicht nach fragen. Jerrunfer Rath/ Deins Angsichts gnad/ Ift unfer Eroft auff Erden/

Erleüchtet vaft! Nichts liebers kan vns werden.

Damit vns haft!

6

Das bu bein Gnad und Butigleit/ Reichlich haft fehen laffen:

Damle gibft du ein groffer Freud. Meim Bergen reicher maffen.

Dann jene hone In frem won!

Wanns vberfüssig haben ?
Wil Kom vnd Wein/ Press.
Wherschützsein/

And fich darinnn erlaben.

Dhn forg ich schlaff/im frid darzu

Mein Dern hat beffer frid vud thus Ift sicher/dann fie alle. Derr du alleins

Mit Gnaden bein/ Hilfff/das ich sicher wohner Darumb will ich/ Auch preisen dich/

And toben in deim Throne.

Chr fei dir Batter trener Gott/ Chr fei deim lieben Gohne:

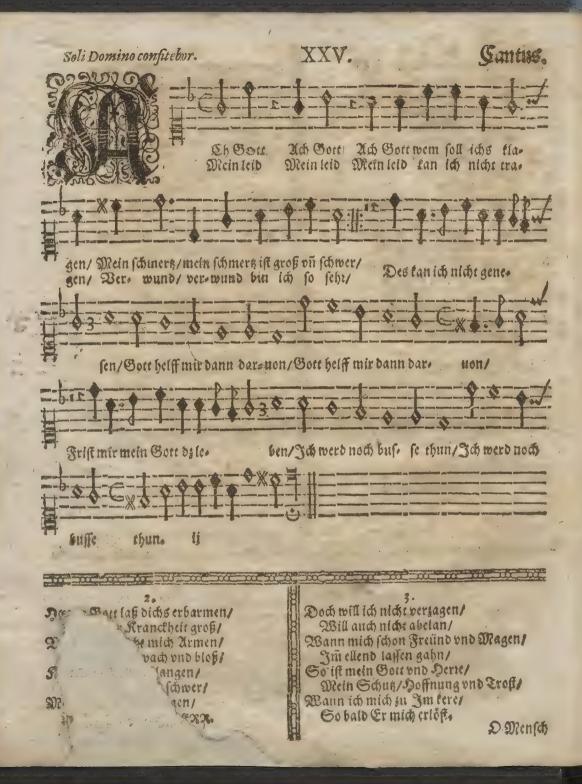
Dein hliff vns schled in aller nots Diffit vns auf deinem Throne. Ehrsei dir gleifts

Deiliger Gelfte Dockglobt Dreifaltigleites Für folche Bnade Und all wolthate

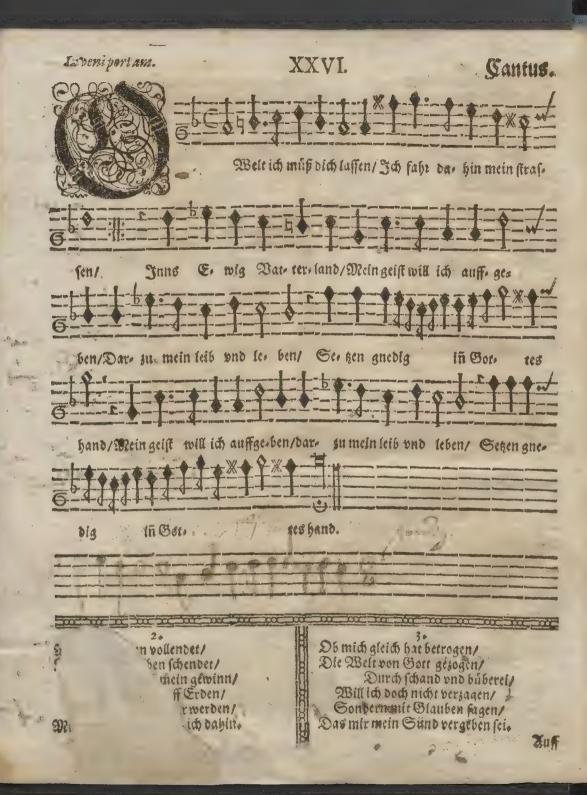
Preist dich dein Christenheite/Amen,

H. F.





Company to the Da jammert Gott ber Berres Er hat ja felbft gefprochen/ Mein not and groß ellend! Er will niemand verlan/ Seinen Sohn schickt er here! Daraufffehr all mein hoffen! Bu belffen mir behend! Und fet mein troff daran/ Der hat mit feinem fterben/ Ich will Gott laffen walten/ Mich von dem Todt erloft/ Er weiß was mir ift nug/ Dardurch ich möcht erwerben! Im heiffen und im talten/ Mit Er allzeit mein fchut. Den Dimmelischen troft. Er hat mit feinem Blute/ Unglick hat mich ombfangen? Mich ellenden besprenats In meiner Rranckheit schwert, Das thet Er mir suchtet Nach troft ffehr mein verlangens Dannoch bleib ich gefrencht/ Klag ich Im offenbar/ Die verdorben Matures Wer die not hat gespüret! Mitzur Gunden geschwecht? Weiß wie es mir mag gehn/ Ja wanns in nur anruret/ Wodurch ich allgeit foure Das mir die Sind aufefecht. Ran bald die fach verftehn. Erhat ja in der Zauffe) Ich hab sehrwolverdiener! Mit mir gemacht ein Bund/ Das bitter telden mein/ Sowannich zu Im laufte/ Der Welthab ich hofteret/ Werd ich wider gesund! Das ich je Freund mocht fein! Mit seinem Blut und Leibe sein Mein Gott hett ich verlaffen! Dat er mich auch gespellt/ Micht afolger seinem Wort/ Auffdasich in Im bleibei Das tlag ich nur dermaffen/ Ein Leib und auch ein Beiff. Das Schiff kompterffan Pott-Die Kinderlein gar fleine/ Ich war in Sünd geborens Zu der Tauffe gebrachts Auß meiner Mütter leib/ Werden fo ber gemeine/ Die Gnad hett ich verlozen! Durch Adam und sein Welb/ Chrifti ein Leib gemachts Dann aufferhalb der Kirchen F Die haben durch der rath Schlangen/ Isk tein gengd noch heil/ Gottes Gebott verachts-Darburch ich ward gefangen/ Woraus man wol fan merckens Es sei Gottes befelch. Bnd ir aigen gemacht.



H

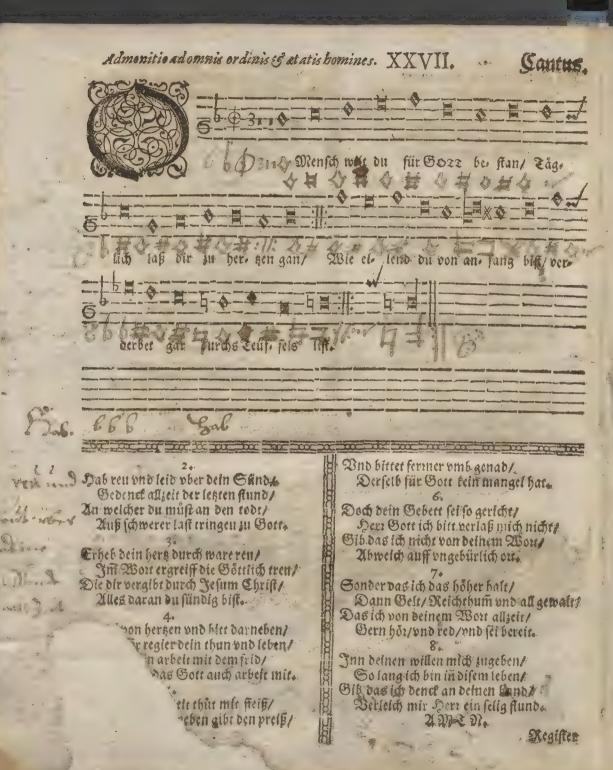
307

20

egg

X

the state of the s Die mag ich nicht mehr bleiben? Der Toberhut mich vertreibent. Muff Gott fieht mein vertrauen/ Mein Geel fich von meim lelbe fcheibt. Sein Unaficht will ich schauen/ (Minno Warlich durch Jefum Chrifts Damit fabe ich von finnen! Der für mich ift gestorbent D Welt thu dich befinnens Des Batters buld erworben/ Mann bu muft auch bernach Mein Mitter Er auch worden ift. Thủ dich gu Got Minimon/ Die Gund mag mir nicht fchaben/ Und von Im Gnad begeren! Erlöft bin ich auß gnaden/ Im Blauben fei du auch nicht fcwach! Amb sunstdurch Christi Bluts Die zeit ift schon verhandens Rein werch tompe mir ju frommen/ Dorauf von Gund vnd fchandet So willich juim fommen/ Und richt dich auff die babn/ Allein durch waren Glauben aut. Mit beten und mit wachen! Ich bin ein vnnüs Rnechtes Sonft all irrdische fachen! Meinthun ift vil ju fchlechte/ Die folt du gurlich fahren labn. Dann das ich Im besalf Damit bas Ewia leben/ Das ichenchich dir am endes Umb funft will Er mire geben/ Ade ju Gott dich wende/ Und nicht nach meim verdienft und mable In Im fteht mein beger/ But dich vor vein und ichmerken! Drauffwill ich frolich ferben/ Dim mein abscheid zu bergen/ Das Dimmelreich ererben/ Meine bleibensift jest hie nit mehr. Bie Er mire hat bereit! AMEN.

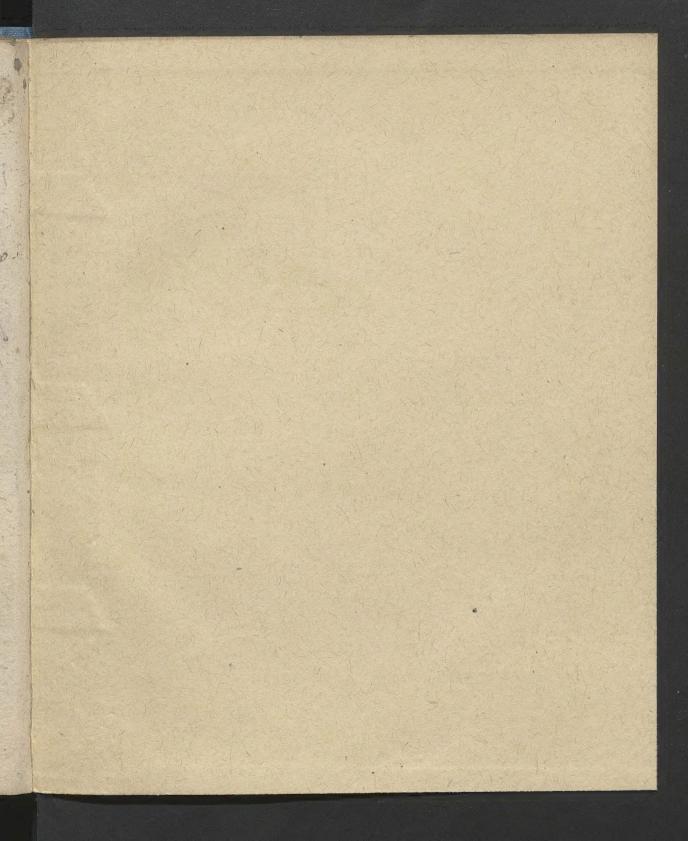


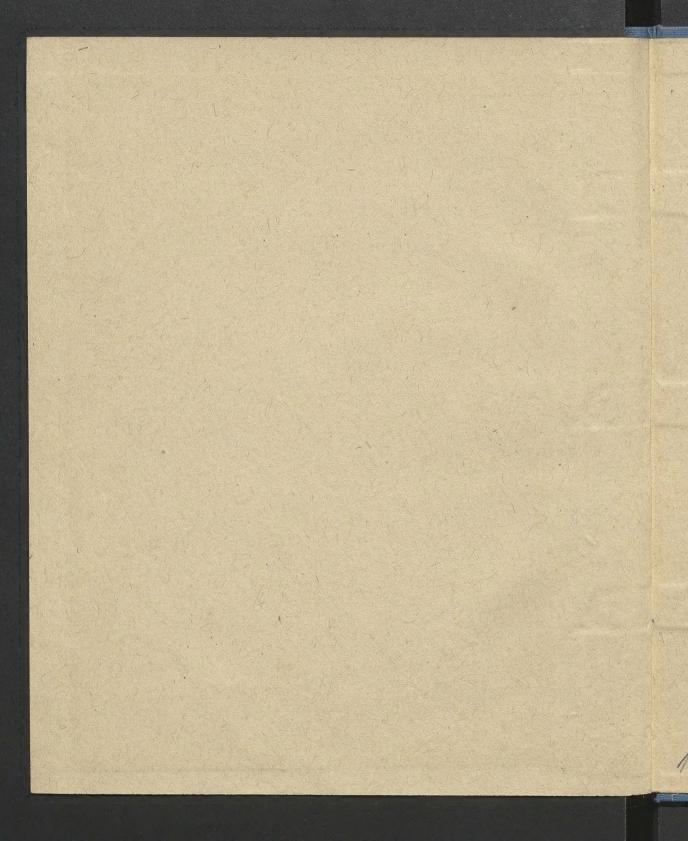
Kegister vber die Teütsch vnd Lateinische Geistliche Lieder.

	UTI
Huffdein zufunffe BEAN Jesu Christ.	£†
21ch wie ellend ist unser seit.	22
Ach G O T Twem follichs flagen.	25
Der von dem Gsangefreiet war.	7
Die finster nachte / nun vergeht mit machte.	10
Dieweilich leb/Jch hoff und streb.	11
Dienachtistenmen/drinn wir rühen sollen.	14
Dancketdem Hennen/Allenach und fersen.	17
Erhormich Zerrinmeinem leid.	24
Gott Vatter vns sein Sohn fürstelt.	4
HEAN Jesudein Barmherzigkeit.	6
HEAN Gott zu dir/Mit ganger gier.	16
bilff Gott das wir der Obrigkeit.	19
Ift GOI T für vns/wer mag vns thun.	18
Inn meiner not / Hoffich auff Gott.	23
Mit frid und freud ich fahr dahin,	20
O Jesu Christe Gottes Sohn.	1
O felig sei geprisen.	2.
OJESOChristdu Sigesmann.	5
O Gott und Berr dein ist die ehr.	9
O Vatter schon/inns Limmels thron.	13
O Weltich mußdich lassen.	26
O Mensch wilt du für Gozz bestan.	27
Vongfehilichkeit/der Christenheit.	3
Wann one die soig will frencien.	8
Wir dancken dir O Berze Gott.	12
Wie kombte das du so frolich bisk.	15
	2002

Ende des Registers.

Pardolameis Pardolama parideomnium parideomnium Ex Sichoth Regia Berolineisfi





18.11.40

